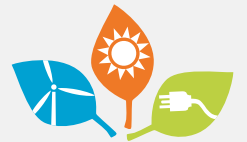




**EIN ORT  
VOLLER ENERGIE**



**TECKWERKE**  
BÜRGERENERGIE

# UNSERE LEITSÄTZE

Wir wollen die Energiewende konkret vor Ort umsetzen.

Wir bieten unseren Mitgliedern die Möglichkeit der Mitgestaltung und Teilhabe.

Wir arbeiten an einer nachhaltigen, atomstrom-freien und klimafreundlichen Energieerzeugung.

Wir stellen uns auch den kritischen sozialen und umweltbezogenen Auswirkungen der erneuerbaren Energien.

Wir streben mit unseren Partnern eine langfristige Zusammenarbeit mit regionaler Wertschöpfung auf gemeinsamer Wertebasis an.

Wir unterstützen Innovation für effiziente und nachhaltige Energiekonzepte.

Wir begleiten Menschen und Kommunen, um Initiativen für eine zukunftsorientierte Energielandschaft zu mobilisieren.

Faire Preise und nachhaltige Energieerzeugung sind uns wichtiger als Profitmaximierung.

Durch verlässliches Handeln schaffen wir Vertrauen bei unseren Kunden und Partnern.

Wir schaffen gemeinsam ein Umfeld, in dem Kreativität, Spitzenleistung, Teamwork und die Freude an der Arbeit bestens gedeihen können.

## DER AUFSICHTSRAT



**Bernd Söllner**  
Dipl. Ing. (FH),  
Ingenieurplanung Söllner  
Aufsichtsratsvorsitzender



**Georg Förster**  
Prof. Dr.-Ing.,  
Hochschule für Wirtschaft  
und Umwelt Nürtingen –  
Geislingen



**Jan Lewak**  
Teckwerke-IT, CTA,  
Schriftführer des  
Aufsichtsrats



**Klaus Pesl**  
Netzmeister a. D.



**Almut Petersen**  
Dipl. Phys., Geschäftsführerin  
Gemeinschaftsanlagen Hechingen GbR



**Kerstin Schmid**  
Dipl. Betriebswirtin (BA),  
Teckwerke Bürgerenergie  
eG



**Stephan Schmitzer**  
Architekt, Technischer  
Vorstand Kreisbau-  
genossenschaft  
Kirchheim-Plochingen eG

# LIEBE MITGLIEDER, PARTNER UND FREUNDE,

## Die Teckwerke sind ein „Ort voller Energie“

Der Klimawandel ist präsenter denn je, daher ist es jetzt umso wichtiger, unser ganzes Gesellschaftssystem nachhaltig umzubauen. Dies stellt für uns eine große Motivation dar, mit Hochleistung nachhaltige Geschäftsfelder mit Bürgerbeteiligung zu entwickeln. Das macht Spaß und der durchbrechende Erfolg seit mehr als 12 Jahren als Energiegenossenschaft gibt uns recht.

Dabei wollten wir von Anfang an mehr: Nachhaltige Energieerzeugung ist die Basis. Darauf aufbauend streben wir Transparenz im Energiesystem und auch selbstkritische Reflexion der Auswirkungen der Energiewende an. Dies sind notwendige weitere Schritte, um die großen Herausforderungen unserer Gesellschaft gemeinsam meistern zu können. Intensiver Austausch mit unseren Mitgliedern und der Wissenschaft sind für uns die Grundlage, um Veränderungen in unserem Technik- und Wirtschaftssystem verwirklichen zu können, die weit über kurzfristige finanzielle Erfolge hinausreichen.

Wir bieten allen Bürgern\*innen und Unternehmen zukunftsfähige Beteiligungsmöglichkeiten an Projekten zur Erzeugung von erneuerbaren Energien an. Die Einlagen unserer Mitglieder werden in Sonnen-, Wasser- & Wind-Energie, in die persönliche Versorgung mit Ökostrom & Gas, in Quartierskonzepte für die Versorgung mit Wärme und Strom, sowie in zukunftsfähige Mobilitätskonzepte wie z. Bsp. Elektroladestationen investiert. Außerdem beraten wir als Experten Bürger\*innen, Firmen und Kommunen bei der Umsetzung nachhaltiger Projekte.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung unserer Arbeit und laden Sie ein: Machen auch Sie mit in unserer starken Gemeinschaft und unterstützen Sie uns auf dem Weg zu einem gesunden Planeten für gesunde Menschen!

**Ihr Vorstand der Teckwerke**



**Pedro Da Silva**

**Felix Denzinger**

**Olaf Essig**



17.05.2011

2012

2013

2015

2016

2017

Gründungsveranstaltung der **Teckwerke Bürgerenergie eG** in der Kirchheimer Stadthalle mit **175 Unterschriften** zur Mitgliedschaft mit Unterstützung der EWS Schönau im Schwarzwald



Auszeichnung **Deutscher Solarpreis** für das Konzept der Rekommunalisierung des Stromnetzes

**Mit-Initiator** Teckwerke gründen die **Dachgenossenschaft „Bürgerwerke“** für die Vermarktung des erzeugten Stroms

- 1. Mitarbeiterin
- 1. Mieterstrom Projekt in Kirchheim (Spitzweg)



**Neuausrichtung** zur Professionalisierung der Genossenschaft

Eröffnung des **Energiezentrums** in der Paradiesstraße in Kirchheim und Umzug der Büroräume von Wendlingen nach Kirchheim

Erstes Windprojekt



Erste Wärmeversorgung **Deutscher Engagement Preis** (mit den Bürgerwerken)



(175 Mitglieder)



(über 300 Mitglieder)



(über 400 Mitglieder)



2018

**Direktstrom** auch mit Speicherlösung

**Block-Heiz-Kraftwerk** in der „Heidenschaft“ mit Strom- und Wärmeversorgung für die Bewohner

**Zwei eigene Windräder**

**Balkonmodule**



2019

Gründung Windgesellschaften: **TeckWind, Windwandler, Falkenhöhe**

Eigene **E-Ladesäulen**



(über 600 Mitglieder)

2020

Grundsteinlegung **Windpark Falkenhöhe** im Schwarzwald

Entwicklung **Carsharing-Konzepte**

2021

Errichtung und Inbetriebnahme von drei Windanlagen im **Windpark Falkenhöhe**

Umzug ins Hauptgebäude des **Energiezentrums**

Wasserkraftwerk **Wolterdingen an der Breg**



2022

**1.000 Mitglieder**

**1. PV Bündelaktion** Großbettlingen

**Waldpflanzaktion:** 1.000 Bäume für 1.000 Mitglieder

Gründung **Regionalgruppe Schorndorf**

2023

Gründung Regionalgruppen: **Esslingen, Plochingen, Hechingen, Schönbuch**



(August 2023  
1.200 Mitglieder)

# DIE GENOSSENSCHAFT

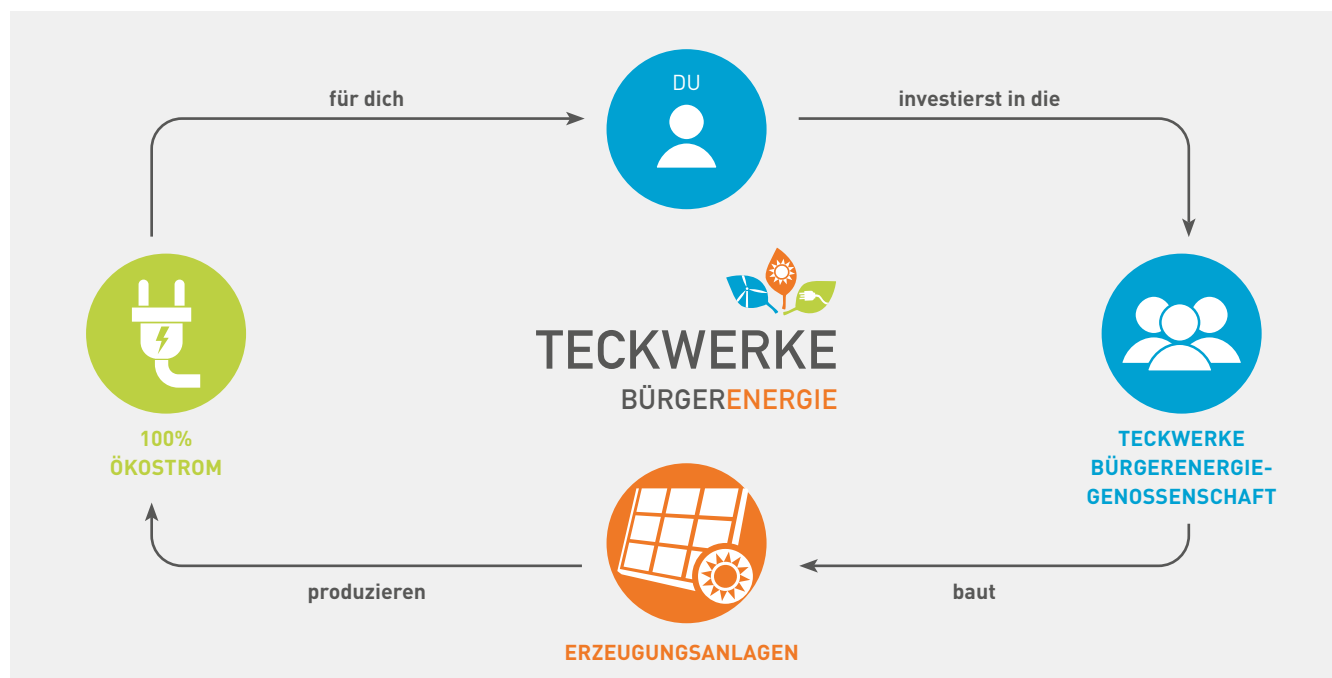
**Wir haben uns zu der Gründung einer Genossenschaft in Kirchheim unter Teck entschlossen, um gemeinsam mit vielen Bürgern die Energiewende in der Region umzusetzen.**

Unseren Mitgliedern können wir die Möglichkeit der Mitgestaltung und Teilhabe schon ab einer Beteiligung von 100 EUR pro Anteil anbieten. Alle erhalten eine Stimme, egal wie hoch der eingelegte Betrag ist.

Kein Mitglied kann sich dadurch über die Häufung von Anteilen einen erhöhten Einfluss auf das Unternehmen sichern, die Einlage ist zudem auf 1000 Anteile begrenzt.

Über Dividendenausschüttungen werden alle Mitglieder an den Erfolgen der Teckwerke beteiligt und können sich über Mitgliederdarlehen mit attraktiven Verzinsungen zusätzlich beteiligen.

Dadurch sind wir in der Lage, gemeinsam mit anderen Genossenschaften und Stadtwerken auch große Projekte zu stemmen.



Seit Oktober 2013 ist **Heike Bezler** für die Mitgliederverwaltung und Buchhaltung zuständig.

„Mittlerweile betreue ich über 1.200 Mitglieder und freue mich, dass auch die jüngere Generation die Arbeit der Teckwerke immer mehr unterstützt. Ja, sogar schon die „Kleinsten“ bekommen vermehrt von Ihren Eltern oder Großeltern einen Genossenschaftsanteil geschenkt und werden bei uns aufgenommen.“

An dieser Stelle möchte ich mich für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre herzlich bedanken und freue mich, Sie weiterhin bei Ihren Fragen und Anliegen zu unterstützen.“  
Ihre Heike Bezler

## Wie wächst eine Genossenschaft und findet neue Mitstreiter?

Zusätzlich zu den Weiterempfehlungen, die unsere Mitglieder im Freundes- und Familienkreis durchführen, ist ein langer Atem notwendig, um in der Umgebung bekannt zu werden und neue Mitstreiter und Kunden zu gewinnen.

Daher waren wir von Anfang an fleißig und ehrenamtlich an unzähligen **Infoständen** in der Fußgängerzone und auf öffentlichen Veranstaltungen aktiv.

Wir engagieren uns auch an den Energiewendetagen, Aktionen mit Agenda-Gruppen, Beiträgen an Gesprächsrunden und vieles mehr. Regelmäßige **Informationsabende** mit Präsentationen und Vorträgen über unsere Genossenschaft und die verschiedenen Themen der

erneuerbaren Energien werden vor Ort und im Umland abgehalten. So können sich interessierte Menschen ein Bild von den vielfältigen Bereichen der nachhaltigen Themen machen und persönlich mit uns ins Gespräch kommen. Dies gibt uns außerdem die Möglichkeit, auch komplexere Projekte vorzustellen und Fragen direkt zu beantworten

Die anstehenden Termine werden auf unserer **Homepage** veröffentlicht und über unseren **Newsletter** bekannt gegeben, der zudem über Neuigkeiten und Aktuelles informiert. Große Aufmerksamkeit erhielten wir über unsere **Flyer-Versandaktionen** im Großraum Kirchheim.

**Kerstin Schmid** unterstützt die Vorstände bei verschiedenen Projekten sowie der Arbeit mit unseren Regionalgruppen und den Bürger-PV-Beratern.

Darüber hinaus arbeitet sie kreativ im Bereich Marketing und kümmert sich um unsere Mitarbeitenden.

Um ihren Kindern und deren Kindern eine lebenswerte Umwelt zu hinterlassen, arbeitet sie bei den Teckwerken mit Freude an der Energiewende.



Eine Webseite ist ein wichtiges Instrument in der Außenwirkung.

Hierbei hat sich von Anfang an **Gerald Schleicher** ehrenamtlich eingebracht. Er arbeitet hauptberuflich als Entwickler/Architekt für intelligente IT-Lösungen in funktionale Arbeitsbereiche und Besprechungsräume und bringt somit die nötigen Kenntnisse und aktuellsten Entwicklungen für diese Aufgabe mit.

„Ein paar Verbesserungsvorschläge an der Ur-Homepage der Teckwerke führten dann auch gleich zu dem Job, sie besser zu machen!

Da ich von Natur aus gerne gestalte und Dinge entstehen lasse, entwickle ich seither die Seiten gemeinsam mit dem Team weiter.“



# BÜRGERWERKE

Unter dem Dach der Bürgerwerke schließen sich Energiegenossenschaften zusammen, um als starke Gemeinschaft Projekte umzusetzen, die für den Einzelnen vor Ort nicht möglich sind.

Gemeinsam wird so die Energiewende in Bürgerhand noch wirksamer vorangetrieben. Die Bürgerwerke bündeln die Stromerzeugung aus Bürgerenergieanlagen, damit wir Bürger uns unabhängig von Energiekonzernen mit Bürgerstrom versorgen können. So schließen wir regionale Kreisläufe und die Wertschöpfung verbleibt vor Ort.

Im Jahr 2013 haben die Teckwerke als Mitinitiator zusammen mit 8 Genossenschaften und 2.000 Mitgliedern die Bürgerwerke gegründet. Mittlerweile befinden sich über 100 Genossenschaften mit mehr als 50.000 Energiebürgern in diesem Verbund und sind heute der größte Zusammenschluss von Energiegenossenschaften aus ganz Deutschland mit über 1.400 dezentralen Energie-Erzeugungsanlagen in Bürgerhand.

Im Netzwerk der Bürgerwerke kann jeder die Energiewende aktiv mitgestalten – sei es durch Strombezug aus den Anlagen, den Bezug von BürgerÖkogas, als Mitglied einer der Energiegenossenschaften oder als Eigenerzeuger.



„Wir liefern 100% Ökostrom über die Bürgerwerke. Die erneuerbare Herkunft dieses Bürgerstroms wird jährlich vom TÜV geprüft und bestätigt.“





## STROM – REGIONAL & ÖKOLOGISCH

Wir beliefern unsere Kunden und Mitglieder mit 100% Ökostrom aus Erzeugungsanlagen in Bürgerhand, teils aus unseren eigenen Anlagen, teils aus Anlagen von Partnergenossenschaften und im Verbund mit den Bürgerwerken.

Mitglieder der Genossenschaft im Raum Kirchheim erhalten zusätzlich einen Rabatt auf die monatliche Grundgebühr. Wir wollen unsere Kunden fair und langfristig mit ökologischem Strom versorgen, daher gibt es transparente Preise und eine Kündigungsfrist mit 4 Wochen zum Monatsende. Wir sind persönlich ansprechbar und beraten sehr gerne auch vor Ort in unseren Geschäftsräumen. Dieser Service wird zunehmend geschätzt und macht aus unseren Kunden zufriedene „Energiebürger“.

## GAS – TECKGAS & BÜRGERÖKOGAS

Wir wollen auch im Gasbereich die Energiewende in Richtung nachhaltiges Gas weiter entwickeln. Mit den Bürgerwerken können wir unser BürgerÖkogas anbieten, welches zum Teil aus Pflanzenresten der heimischen Landwirtschaft gewonnen wird. Hier können unsere Kunden zwischen 5%, 10% oder 100% Biogas wählen.

Darüber hinaus bieten wir mit einem Partner aus der Region unser günstiges TeckGas mit langfristiger Preisgarantie an, insbesondere der Bezug mit 10% Biomethan-Anteil ist attraktiv.

Langfristig sehen wir aber die Zukunft im synthetischen Gas, hergestellt aus Strom von Windkraft- und Photovoltaikanlagen.



*Für die Kundenberatung bei Strom und Gas und den dazugehörigen administrativen Aufgaben ist **Edeltraud Kucsera** zuständig.*

*Obwohl sie bereits im wohlverdienten Ruhestand ist, kommt sie sehr gerne zweimal in der Woche ins Energiezentrum, um uns tatkräftig zu unterstützen.*

# SOLAR-BALKONMODULE

Für kleine Platz- und Geld-Budgets bieten wir Selbstmontagesets mit Balkonmodulen an, um auch als Mieter oder Eigentümer einer Wohnung die Energiewende mitzugestalten. Eine Gesetzesänderung machte es 2018 möglich, dass jeder seine eigene kleine PV-Anlage zu Hause auch selbst installieren darf.

Statt viele Module auf dem Dach, werden 1 bis 2 Solarmodule direkt über eine herkömmliche Steckdose an das Stromnetz angeschlossen. Es muss auch nicht unbedingt auf dem Balkon sein, die Module können an der Fassade oder der Terrasse angebracht werden.

Die Erfahrung zeigt: es macht Spaß, mit sehr wenig Aufwand Solarstrom für die Eigennutzung zu erzeugen und damit die eigene Stromrechnung zu senken.

Und wenn sich die Idee herumgesprochen hat, dann wird die damit erzeugte Strommenge auch zunehmend für die Energiewende relevant.



*Nach weit über 30 Jahren Berufstätigkeit kümmerte sich **Roman Kuras** als „Ruheständler“ anfangs um das Thema E-Ladesäulen.*

*Da er privat regelrecht für das Thema Solartechnik „brennt“, hat er mittlerweile die Beratung und den Verkauf unserer Balkonmodule erfolgreich übernommen.*



einfach  
anbringen,  
einstecken,  
fertig.





# E-MOBILITÄT & LADE-INFRASTRUKTUR



„Nach meiner beruflichen Tätigkeit in der Batterie-Brennstoffzellenentwicklung für Fahrzeuge interessiere ich mich nach wie vor sehr für die regenerative Energie-Erzeugung der Zukunft.“

Aufgrund dieser Leidenschaft betätige ich mich nun nebenberuflich bei den Teckwerken, um meine Erfahrungen einzubringen und die spannenden Entwicklungen begleiten zu dürfen.“  
**Volker Schempp**



Sie sind noch nie ein Elektro-Auto gefahren?

Einfach mal ausprobieren! Für unsere Mitglieder bieten wir die Möglichkeit an, unsere Elektrofahrzeuge zu testen. Denn nur wer sich auf Veränderung einlässt, kann diese erleben – sprechen Sie uns an!

**Klimaschutz und Energiewende werden nur erfolgreich sein können, wenn diese in allen Bereichen des täglichen Lebens umgesetzt werden.**

So ist der Fortschritt in regenerativen und innovativen Mobilitätskonzepten unerlässlich. Hier gehen wir mit neuen Ideen voran. Allein im Jahr 2020 konnten im Zuge des Mobilitätskonzeptes **zehn öffentliche Ladestationen für Elektroautos** von uns in Betrieb genommen werden, mittlerweile sind es schon 14 Stationen. Durch unsere Kooperationen mit den Bürgerwerken und anderen Energiegenossenschaften sind wir stolzer Partner des deutschlandweiten „Bürgerladeneetzes“.

Zum Einsatz kommen modernste Ladesäulen, welche ein unkompliziertes und günstiges Laden für nahezu jedes Fahrzeug ermöglichen. Dies ist per App, gängigen Ladekarten oder auch mit EC-Karte möglich. Natürlich gehören auch kleinere private Ladestationen, wie beispielsweise Wallboxen zu unserem Angebot, welche bevorzugt in Mehrfamilienhäusern zum Einsatz kommen. Diese bieten eine perfekte Möglichkeit, die eigenen Fahrzeuge sicher und bequem am Haus zu laden.

Für die nächsten Jahre sind bereits weitere, sowohl öffentliche, als auch private Standorte in und um Kirchheim unter Teck in der Planung.

# GEH MIR AUS DER SONNE!



*„Klimagerechtigkeit heißt Energiewende sozialverträglich, nachhaltig und generationengerecht umzusetzen. Dafür setze ich mich ein, in diesem Spannungsfeld lebe ich.“*

***Felix Denzinger***



**Felix Denzinger M.A.**

- » Seit 2011 Gründungsvorstand der Teckwerke,
- » Geschäftsführer der energieteam süd GmbH, Planung, Bau und Betrieb von PV-Anlagen & Speichern
- » Aufsichtsrat der Bürgerwerke eG.

Solarstrom ist mittlerweile günstiger als Kohlestrom. Die Endkundenpreise von ca. 35 Ct pro kWh hatten die Sonnen-Anlagen schon lange unterschritten. Heute produzieren selbst kleine PV Anlagen mit 5-8 Ct pro kWh schon günstiger.

In der Wüste werden Anlagen gebaut, die Strom zu unter 1 Ct je kWh produzieren.

Große Freiflächenanlagen können in Deutschland sogar die Strombörsenpreise unterbieten und bei diesen Preisen sind die Klimafolgekosten von Kohlekraftwerken noch nicht einmal berücksichtigt. Zudem wird auf den Freiflächen die Biodiversität des Bodens eher verbessert, da dort nicht mehr gedüngt wird und sich Wildblumen und Gräser entwickeln können.

In Solarzellen aus Silizium wird ein ungiftiges Material verwendet, welches aus Sand gewonnen werden kann. Das Glas und Aluminium der Module kann recycelt werden.

Bei den Dachflächen benutzen wir wiederum bereits versiegelte Flächen, die wir der PV auf Ackerflächen auf jeden Fall vorziehen. Weitere Vorteile ergeben sich für das Gebäude: Durch den Schatten der Solarmodule auf dem Dach kühlt sich das Haus in heißen Sommern ab und im Winter rutscht der Schnee schneller von den Dächern.

**Für eine vollständige Energieversorgung von ganz Deutschland würde die Belegung aller Dachflächen mit PV ausreichen!**

Auch aus diesem Grund investieren wir seit unserer Gründung in Photovoltaik Anlagen. Neben Windkraft ist Solarstrom der wichtigste Pfeiler in der zu 100 Prozent erneuerbaren Energieversorgung der Zukunft.

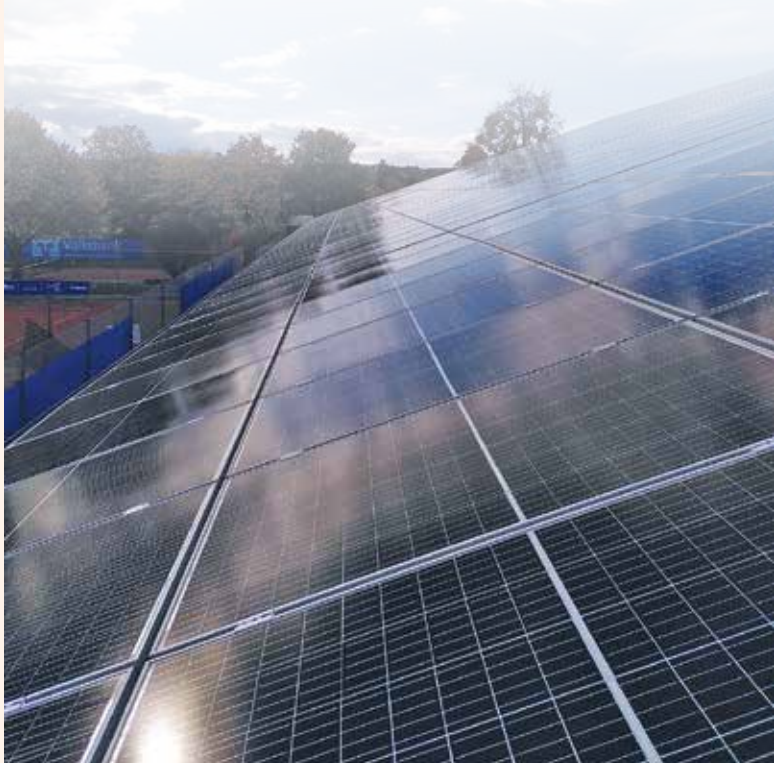
Nach nur zwei Jahren haben die heutigen Module bereits die Energie wieder erzeugt, die sie zu ihrer Produktion benötigten. Danach funktionieren sie jahrzehntelang mit geringen Wartungskosten weiter.

Wir haben 2017 die älteste PV Anlage im Landkreis Esslingen mit 2 kWp (Kilowatt Peak = Spitzenleistung) in Wolfschlügen vom Biolandbau Pionier Helmut Gundert übernommen. Sie wurde 1992 installiert und produziert mit ihren Siemensmodulen jährlich noch immer rund 920 kWh/kWp. Das entspricht nur 5-10% weniger, als eine neue Anlage – Und das im stolzen Alter von über 30 Jahren!



**Unsere Anlagen befinden sich auf Schulen,  
Kirchen, landwirtschaftlichen Gebäuden,  
Gewerbehallen und Mehrfamilienhäusern.**

**Unsere mittlerweile größte Aufdachanlage steht auf dem Tennisclub in Herrenberg mit über 500 kWp, sowie 92 kWh Stromspeicher und 4 öffentlichen Stromtankstellen.**



**Unsere größte PV Anlage in  
Kirchheim / Teck:  
BrauRevolution im Faberweg**

Auf dem Gelände der Familie Wagner im Faberweg hat sich die hippe Kirchheimer Jungbrauerei „BrauRevolution“ niedergelassen.

Dort haben wir **2020** eine PV Anlage mit über 240 kWp gebaut. Damit kann jetzt Kirchheimer Bier mit Kirchheimer Solarstrom gebraut werden.



*„Wir versorgen uns durch die Anlage der Teckwerke Genossenschaft zu 60% mit Solarstrom. Damit sparen wir Stromkosten und tun für das Klima etwas Gutes.“*

**Eberhard Ellwanger,  
Geschäftsführer der  
Ellwanger GmbH,  
Ötlingen**

**PV-Anlage der Ellwanger GmbH in Ötlingen**

## Direktstromnutzung nach Mieterstromverordnung

Das Schönste ist doch, wenn die Bewohner eines Hauses den Strom vom eigenen Dach „frisch gezapft“ sofort verwenden können. Daher bieten wir mittlerweile auch sogenannten Mieterstrom für Eigentümer und Mieter von Immobilien an. Dabei bauen und betreiben die Teckwerke die PV Anlage auf eigene Kosten und liefern den Strom aus der Anlage direkt an alle interessierten Bewohner.

Die Mieterstromverordnung sieht vor, dass dieser Direktstrom mindestens 10% günstiger im Vergleich zum örtlichen Stromanbieter sein muss, dadurch wird der Strombezug sehr attraktiv. Die Kunden erhalten diese Preissicherheit garantiert und haben natürlich jederzeit das Recht, aus der Direktstromversorgung auszusteigen und wieder von einem beliebigen Stromanbieter beliefert zu werden.

Dieses Modell erfreut sich immer größerer Beliebtheit und wird von den Teckwerken regelmäßig umgesetzt. Die Eigentümer und Mieter können außerdem über die Genossenschaft auch in die Anlage investieren und profitieren damit wie unsere Mitglieder durch eine angemessene Verzinsung.

## Aus Sonnenlicht Strom zu produzieren ist genial und mit Photovoltaikmodulen zudem noch einfach und rentabel.



Mieterstromobjekt „Nestbau“ im Steingau Quartier

### Unabhängig mit Solarstrom

**\* Photovoltaikanlagen mieten oder kaufen \***

**Ohne Investition in die Energiewende einsteigen!**



Sie haben ein Dach und würden dieses gerne dazu nutzen, sich autark von Strompreisschwankungen zu machen?

Dabei wollen Sie den selbsterzeugten Strom selber nutzen?

Sie sind sich noch nicht sicher, ob sich eine Anlage für Sie lohnt oder ob Sie selbst investieren wollen?

Wir beraten Sie gerne und bieten Ihnen ein Komplett-Paket an: Bei PV-Mieten bauen wir die Anlage für Sie kostenfrei auf Ihr Dach – Sie zahlen nur die Miete für die Nutzung der Anlage. Wir sind Ihr zentraler Ansprechpartner und kümmern uns um alle anfallenden Aufgaben über die gesamte Lebensdauer der Anlage.



## “Solarparks“ – Freiflächen PV und Agri-PV Anlagen

**PV Großanlagen die größer als 1000 kWp (1MWp) sind, können als der Booster für die Energiewende schlechthin bezeichnet werden.**

Der Klimawandel ist extrem schnell und die Gegenmaßnahmen bisher zu langsam. Vor diesem Hintergrund haben wir uns nach gründlichen Diskussionen entschieden, nicht nur auf Dächern PV Anlagen zu bauen. Wir wollen auch in Anlagen investieren, die auf Freiflächen gebaut werden. Dazu suchen wir stets neue Flächen und freuen uns über Hinweise und Anfragen.

Wir achten bei der Planung und Umsetzung auf eine möglichst umfassende ökologische Aufwertung der darunterliegenden Flächen, durch Blühwiesen oder Weideflächen für Schafe oder Ziegen. In einzelnen Fällen kann sogar in Zusammenarbeit mit Landwirten eine sogenannte Agri-PV Anlage konzipiert werden, die Landwirtschaft und PV-Anlage kombiniert. Dieses Modell ist nicht an allen Standorten sinnvoll, da für die gleiche PV Leistung ungefähr die dreifache Fläche benötigt wird. Dann ist es oft sinnvoller, nur einen Hektar mit PV auszustatten und zwei Hektar der Landwirtschaft komplett zu belassen.

Nach 30 Jahren kann die PV Anlage, die nur mit Pfählen im Boden verankert wurde, ohne großen Schaden wieder entfernt werden. Danach steht der Boden der Landwirtschaft wieder zur Verfügung. Dies ist für uns ein gute Perspektive, für die wir uns aktiv einsetzen können. Sowohl als Partner für Kommunen, Flächeneigentümer und Landwirten, als auch mit einer direkten Beteiligung der Bürger vor Ort.



# WIR MACHEN WIND

für eine Zukunft mit 100% erneuerbare Energien

TECKWIND  
BÜRGERWIND



**Dipl.-Ing. Olaf Essig**

- » Seit 2011 Gründungsvorstand der Teckwerke
- » Seit 1998 Geschäftsführer der Inhaber „Essig Planung, Beratung, nachhaltige Investitionen“
- » Seit 2000 Windkraft- und Photovoltaik- Beteiligungen
- » Geschäftsführung Wind-Betreibergesellschaften

Die Teckwerke haben 2019 beschlossen, die **TeckWind GmbH** zu gründen, um sämtliche Belange rund um das Thema Windenergie abwickeln zu können.

Unser Bestreben um Standorte in der näheren Region musste aufgrund des Planungsrechtes wieder verworfen werden. Da sich Standorte für Windanlagen je nach Genehmigung aber naturgemäß weiter voneinander entfernt befinden, ist der Begriff „Regionalität“ im Windbereich weiter zu fassen.

Die Produktion sowohl von Wind- als auch Photovoltaikenergie lässt sich sehr gut ergänzen und ist für unseren Energiemix aus erneuerbaren Energien ein wesentlicher Bestandteil.

Windkraftanlagen benötigen nur 3 bis 6 Monate, um inklusive Produktion der Anlagen, dem Betrieb, Rückbau und Recycling das angefallene CO<sub>2</sub> zu kompensieren. Die Windenergie gehört somit deutlich zu den umweltfreundlichsten, saubersten und sichersten Energieressourcen – auch verglichen mit anderen regenerativen Energien.



Windkraftanlage Dannhausen

## Die TeckWind bündelt die Kompetenz in unserem Hause:

- » Projektentwicklung
- » Optimierung von bestehenden Windkraftanlagen und deren Vertragssituationen, sowie deren Projektierung, Strukturierung, Finanzierung und Realisierung.
- » Betriebsführung und Vertragsmanagement
- » Ankauf in allen Stadien auch von Anlagen im Betrieb
- » Direktvermarktung
- » Repowering, also die Aufwertung von bestehenden Standorten durch neue, viel leistungsfähigeren Anlagen
- » Entwicklung ganzheitlicher Energiekonzepte

Wir beteiligen uns zusammen mit Bürgern, Genossenschaften, Gemeinden und Projektierungsgesellschaften und übernehmen auch Geschäftsanteile und Anlagen. Die Unterstützung bei der Umsetzung Ihres Projektes ist für uns selbstverständlich.



Für den Weiterbetrieb von Bestandsanlagen und zur Entwicklung von Perspektiven für Anlagen vor dem Rückbau, haben wir die **Windwandler GmbH & Co. KG** gegründet.

Hier wurden die Windkraftanlagen der Teckwerke mit eingebracht und es werden laufend weitere Anlagen hinzugekauft. Der „Windwandler“ ist auf die Aufnahme von weiteren Gesellschaftern und Anlagen ausgerichtet, Partner der ersten Stunde sind zwei Genossenschaften aus Rottenburg und Heilbronn.

Kleinere, ältere Winderzeugungsanlagen haben schwierige Anforderungen für den Weiterbetrieb und die Stromvermarktung nach Ende der EEG-Einspeisevergütung.

Der Name „Windwandler“ weist darauf hin, dass wir zukünftig Windenergie in langfristig speicherbare Energie umwandeln wollen. Somit wird für die Zukunft der umweltfreundlichen Erzeugung von synthetischem Gas eine Perspektive geschaffen.

- » Durch Investitionen mit einer Gemeinschaft wie dem Windwandler können und sollen Risiken gestreut und minimiert werden.
- » Der Aufbau und Optimierung eines großen Kraftwerkportfolios durch Reinvestitionen kann Synergieeffekte in der Gemeinschaft erzielen (gemeinsame Vermarktung, Entwicklung weiterer Vermarktungsmöglichkeiten, Verwaltung und Knowhow).
- » Ein möglichst langer Weiterbetrieb von vielen EEG-Anlagen soll ermöglicht werden, die sonst – obwohl noch funktionsfähig – abgebaut werden würden.
- » Wenn sinnvoll und möglich sollen alte Anlagen durch leistungsstärkere ersetzt werden.

# WindWandler



*Windkraftanlage Karlsburg*

# WINDPARK FALKENHÖHE

Der aus drei Anlagen bestehende Windpark wird von der eigens dafür gegründeten Windpark Falkenhöhe GmbH & Co. KG betrieben. Hauptgesellschafter dieses Unternehmens ist die Teckwerke Bürgerenergie eG, welche seit Jahren eine Realisierung des Windparks angestrebt hat.

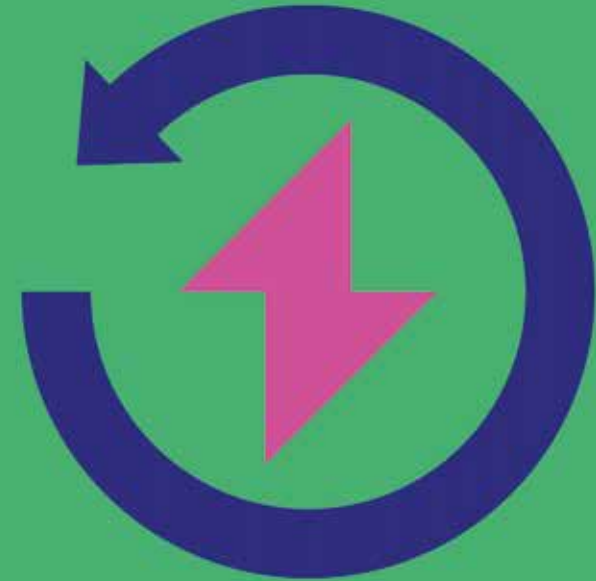


## DIE GESELLSCHAFTER:





# Grünes Geld für grüne Energie



Erneuerbare Energien sind einer der wichtigsten Hebel gegen den Klimawandel und ein elementarer Bestandteil unseres Kreditgeschäfts. Planen Sie den Bau einer Windenergieanlage oder die Umsetzung eines Photovoltaikprojekts — wir sind Ihr Partner. Das gilt auch für Nahwärme, Speicher und Sektorenkopplung.

Sprechen Sie mit den GLS Bank Expertinnen und Experten unter **+49 234 5797 300**

Die drei Windenergieanlagen des Typ Vestas V136 mit einer Leistung von je 4,2 MW und einer Nabenhöhe von 149m können mehr als 10.000 Haushalte mit sauberer Windenergie versorgen und somit jährlich ca. 20.500 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden werden. Dadurch wird hier ein nachhaltiger Beitrag zur Energiewende in Deutschland gelebt.

Mit der GLS Gemeinschaftsbank eG konnte ein nachhaltiger Partner für die Finanzierung gewonnen werden. Für die Aufbringung des notwendigen Eigenkapitals und den langfristigen Betrieb haben sich die Teckwerke mit weiteren Bürgerenergiegenossenschaften, Stadtwerken und Privatpersonen zusammengeschlossen

Die Bauleitung und -koordination erfolgte durch die RES Deutschland GmbH als Generalunternehmen. Alle am Bau dieses Windparks beteiligten Unternehmen stammen aus der Region und die Errichtung der Windenergieanlagen übernahm der Hersteller Vestas.



Schon während der Planungsphase hat man ein besonderes Augenmerk auf die Umwelt- und Naturschutzbelange gelegt. In enger Zusammenarbeit mit Fachbehörden und beteiligten Gemeinden stellte man bereits während der Planungs- und Genehmigungsphase sicher, dass artenschutzrechtliche Bedingungen umfangreich geprüft und eingehalten werden. In diesem Rahmen wurde ein komplexes Maßnahmenpaket erarbeitet, um mögliche Auswirkungen der Anlagen auf einzelne Tier- und Pflanzenarten zu minimieren und Eingriffe in das Habitat der Tiere auszugleichen.

Dazu zählen zum Beispiel das Ausbringen von Nestplattformen für Rotmilane oder die Auflockerung von Waldstrukturen in weiterer Entfernung, sodass Wespenbussarde dort vermehrt Nahrung finden.

Die Bauphase und auch die Betriebsphase des Windparks werden durch eine vielschichtige ökologische Begleitung betreut. Daher gibt es einen Bodengutachter, der alle geologischen und pedologischen Auswirkungen des Vorhabens überwacht.

Ein Team von Hydrologen nimmt regelmäßig Wasserproben aus umliegenden Quellen und überwacht den Einfluss des Bauvorhabens auf das Grundwasser.





In 2021 wurden die Windenergieanlagen  
angeliefert, errichtet und  
in Betrieb genommen.



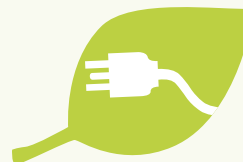
Zusätzlich sorgt ein Team von erfahrenen Biologen dafür, dass zahlreiche Pflanzen- und Tierarten, die in dem Projektgebiet vorkommen, keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen erfahren. Gesteuert werden alle Gutachter von einer zusätzlichen zentralen Umweltbaubegleitung.

Weiterhin werden neben den Produktionsdaten auch sämtliche Meteorologischen Daten ausgewertet und verschiedenen Hochschulen zu Forschungszwecken zur Verfügung gestellt.

Um den Nachthimmel dunkel zu halten gibt es eine bedarfsgerechte Nachtkennzeichnung: nur wenn ein Flugzeug im Anflug ist werden die Signallampen angeschaltet.



# MANCHE MÖGEN'S HEISS

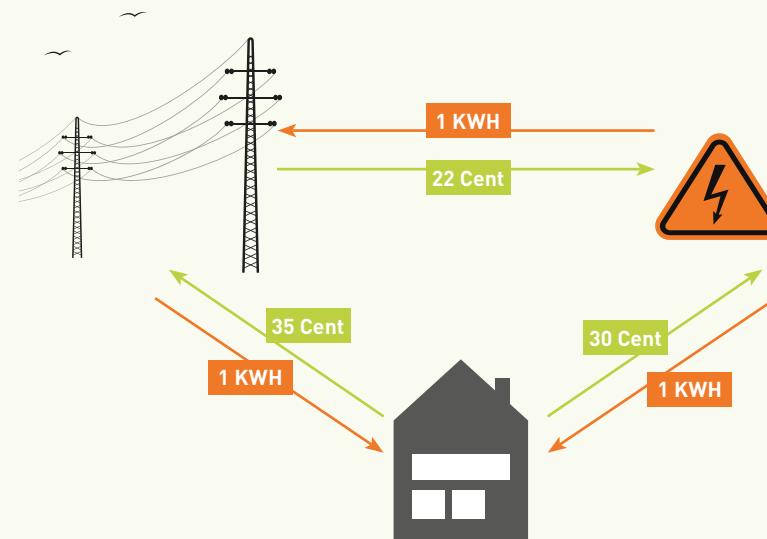


Mittlerweile ist es technisch möglich, Elektrizität über weite Strecken mit minimalen Verlusten zu transportieren. Bei Wärme geht das jedoch nicht. Deshalb können wir die Abwärme aus den Kühltürmen der Kraftwerke nur mit enormen Verlusten für die Gebäudeheizung nutzen. Statt ein großes zentrales Kraftwerk zu bauen, dessen Abwärme nicht wirtschaftlich genutzt werden kann, bauen wir viele kleine „Kraftwerke“ in den Kellern unserer Gebäude ein: Dadurch müssen wir die Abwärme nicht transportieren, sondern können Sie direkt vor Ort nutzen. Das nennt man Kraft-Wärme-Kopplung.

### Prof. Dr.-Ing. Pedro da Silva

- » Seit 2013 Aufsichtsrat und seit 2017 Vorstand der Teckwerke
- » Seit 2016 Professor für Gebäudetechnik
- » Davor 19 Jahre im Industrie-Konzern, u.a. als Entwicklungsleiter für Solarwechselrichter

## Nutzer und Erzeuger profitieren vom Mieterstrommodell



Trinkwasserversorgung, Speicher und Kessel

Die Teckwerke starteten damit **2017** in der „Wohnanlage „Heidenschaft“ am Kirchheimer Roßmarkt.

Dort werden seither 2 Wohnanlagen mit insgesamt 78 Wohnungen, 5 Läden und 3 Büros/Praxen mit Wärme aus dem eigenen Block-Heiz-Kraftwerk versorgt. Derzeit beziehen über 35 Mieter und Eigentümer aus der Anlage preiswerten Mieterstrom.

Das Projekt wurde möglich gemacht, weil klare Vorteile sowohl für die Benutzer, die Eigentümer, die Hausverwaltung als auch für die Teckwerke sichtbar waren. Die Umsetzung erfolgte durch unsere Partner Söllner Ingenieurplanung und die Heizungsfirma Klein.



Wohnanlage Heidenschaft



## Energiewende zum Anfassen

### Energiezentrum Paradiesstraße

Mit der Gründung des „Energiezentrums“ in der Paradiesstraße im Jahr 2016 haben wir in Zentrumsnähe einen Ort zum „Anfassen und Anschauen“ der Energiewende etabliert. Dies ermöglichte zudem den Umzug der Geschäftsräume von Wendlingen nach Kirchheim.

Hier können Solarmodule auf dem Dach, an der Fassade oder als Balkongeländer bewundert werden. Im Innenhof wurden zwei Elektroladesäulen zum Betanken von E-Autos installiert.

Im Keller schnurrt unser BHKW „Dachs“, welches Wärme und Strom für die angeschlossenen Gebäude des Nahwärmenetzes produziert. Drei Lithium-Ionen Batteriespeicher runden das spannende Konzept ab.

Die Grundidee des Energiezentrums ergab sich aus dem Wunsch, verschiedene Unternehmen aus dem Energiebereich unter einem Dach zu vereinen. Außer den Teckwerken haben sich auch die energieteam süd GmbH, die TeckWind GmbH und weitere Firmen hier niedergelassen.

Persönlicher Service vor Ort, regelmäßige Vorträge, Workshops und Veranstaltungen sind uns eine Herzensangelegenheit und können jetzt noch besser umgesetzt werden.



**2019 wurden die Teckwerke mit der Auszeichnung „Ort voller Energie“ durch das Umweltministerium Baden-Württemberg aufgrund „ihrem vorbildlichen Engagement für den Einsatz erneuerbarer Energien und für Bürgerbeteiligung“ ausgezeichnet.**

Hier wird die  
Energiewende  
aktiv gelebt.



# WASSER MARSCH

Mühlenstrom Bregtal  
GmbH & Co. KG

2021 konnten wir endlich unseren Wunsch realisieren, auch die Wasserkraft zur Erzeugung erneuerbarer Energie in unsere Genossenschaft aufzunehmen.



Gemeinsam mit anderen Genossenschaften und Privatpersonen vor Ort, wurde die Mühlenstrom Breg GmbH gegründet, um das stillgelegte Wasserkraftwerk Wolterdingen komplett neu aufzubauen und zu betreiben. Das vorhandene Wehr kann weiterhin genutzt werden und das alte Wasserrad steht noch als Besichtigungsobjekt am Gebäude.

Die jetzt bestehende Anlage konnte bereits im Frühjahr 2022 mit einer Leistung von 75 KW in Betrieb genommen werden



Neue Turbine mit 75 KW Leistung



**Das Bedürfnis in einer Genossenschaft zu agieren, liegt auch an dem Menschenbild, welches wir in uns tragen.**

Im heute dominierenden Neoliberalismus wird der Mensch als „homo oeconomicus“ beschrieben: Als ein, auf den eigenen Vorteil bedachten, kühl den Eigennutzen optimierenden Egoisten. Dieser versucht unter weiteren Egoisten zu überleben und Vermögen anzuhäufen, wobei am Ende durch eine unsichtbare Hand mehr Wohlstand für Alle herauskommt ...

**Das sehen wir nicht so:** Niemand wird als „homo oeconomicus“ geboren, wird aber in diesem System der „ständigen Belohnung“ entsprechend geprägt. Dies hat mitunter das Ergebnis: Egoismus, Rücksichtslosigkeit und Kaltherzigkeit.

Die aktuellen Klima-, Umwelt- und Gerechtigkeitskrisen sind auch ein Ergebnis dieses Menschenbildes. Aber stimmt dieses Bild?

**Sind uns Verantwortung, Kooperation und Mitgefühl nachrangig?**

Ein simples Experiment widerspricht dem, das sogenannte „Ultimatumspiel“ (Werner Güth, 1982) Einer von 2 Probanden bekommt einen Geldbetrag und wird aufgefordert, dieses Geld mit einem anderen Probanden zu teilen. Für die Summe, die er dem anderen anbietet, kann er allerdings nur einen Vorschlag machen, nachbessern ist nicht erlaubt. Willigt sein Gegenüber ein, dürfen beide das Geld behalten. Lehnt sein Gegenüber dagegen ab, bekommen beide nichts.

**Das Ergebnis: Wenn weniger als 30% angeboten wurde, lehnte die Mehrheit der Probanden das Angebot ab. Eine gerechte Verteilung war ihnen wichtiger als der Eigennutz.**

Auch Konsumenten entscheiden sich nicht nur immer für den größten Nutzen; Produzenten nicht immer für das, was den höchsten Gewinn bringt!

Wir bei den Teckwerken sehen Menschen als soziale Wesen, die Ihre Werte verändern und in Abhängigkeit zur lebendigen Welt stehen. Und wir wollen gemeinwohlorientiert und nachhaltig wirtschaften.

Gemeinwohl-Ökonomie steht für Konzepte und alternative Wirtschaftsmodelle, die eine Orientierung der Wirtschaft am Gemeinwohl, Kooperation und Gemeinwesen in den Vordergrund stellen. Deswegen sind wir im Jahr 2020 dem Gemeinwohl-Ökonomie e.V. beigetreten.

**Übrigens – nachhaltig heißt schlicht:**

**„Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.“**

(Brundtland-Bericht, 1987).



# BEWEGUNG VOR ORT

„So erzielen wir Schlagkraft“

## Teckwerke Regionalgruppen Ehrenamtliches Engagement in der Kommune

Engagierte Menschen außerhalb Kirchheims schließen sich zu Regionalgruppen zusammen, um im eigenen Ort die Klimawende voranzutreiben. Die Teckwerke stellen dabei den Regionalgruppen das gesamte Portfolio und Knowhow zur Verfügung, damit diese ohne große Aufbauarbeit direkt an der Energiewende arbeiten können.

### REGIONALGRUPPE SCHORNDORF



Die Regionalgruppe Schorndorf ist aus dem „Klimascheid Schorndorf“ entstanden. Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Beratung vor Ort rund um das Thema PV.

### REGIONALGRUPPE PLOCHINGEN



Gegründet wurde die Regionalgruppe Plochingen aus allen Fraktionen des Plochinger Gemeinderats. Der Schwerpunkt der Arbeit ist breit gefächert: PV-Beratungen, Bündelaktionen etc.

### REGIONALGRUPPE ESSLINGEN



Die Regionalgruppe Esslingen wurde gegründet aus der „Initiative Parents for Future“. Sie organisiert aktiv Energieabende, netzwerkt mit diversen Kooperationen innerhalb der Stadt und führt PV Beratungen durch.



## Teckwerke Bürger-Photovoltaik-Berater: Qualifikation mit Multiplikatoren Effekt

Gestiegene Energiepreise und ein verändertes Energie-Bewusstsein führen zu erhöhten Nachfragen nach PV-Anlagen, die örtlichen Anbieter sind überlastet. Egal, ob privat, gewerblich, große oder kleine Dächer – die Eigentümer wollen beraten werden.

Um diese Nachfragen ansatzweise decken zu können, qualifizieren die Teckwerke seit dem Jahr 2022 regelmäßig rund 30 Bürger-PV-Berater pro Jahr. Neben der Theorie werden Junior Berater durch erfahrenere Senior Berater bei Coachings begleitet und lernen so von den Fachleuten. Durch monatliche Online Fragestunden stellen wir eine hohe Beratungsqualität all unserer Bürger-PV-Berater sicher.



## Bündelaktion: Gemeinsam PV-Anlagen kaufen



Erste PV Bündelaktion Bempflingen / Großbettlingen

Bei Bündelaktionen nehmen wir die Menschen einer Kommune „an die Hand“, so dass diese nach rund einem Jahr ihre maßgeschneiderte PV-Anlagen auf den Dächern haben. Solche Projekte mobilisieren somit viele Menschen, sich anzuschließen und an der Energiewende mitzumachen.

Durch optimale Prozesse und umfangreichem Branchenwissen profitieren die Kunden von einer deutlichen Ersparnis, bzw. einem rund 20 % Preisvorteil.

# ENGAGEMENT AUS ÜBERZEUGUNG!

Anfangs wurde unser Engagement für die Energiewende noch belächelt, heute bekommen wir großen Zuspruch, Auszeichnungen und breite Unterstützung für unsere Arbeit.

Endlich erfahren wir als „Klimakämpfer“ den nötigen Rückenwind der Gesellschaft. Nur gemeinsam können wir die anstehenden Änderungen bewältigen.

Heute sind wir in verschiedenen Gremien aktiv:

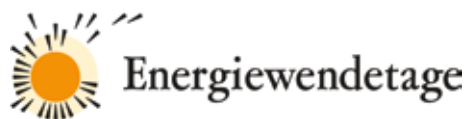
- » in der „Arbeitsgruppe erneuerbare Energien“ der lokalen Agenda
- » wir arbeiten mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern und der Stadt Kirchheim an einer Solarkampagne
- » wir unterstützen mit Infoständen die „Energiewendetage“ des Landes Baden-Württemberg und viele weitere Aktionen zur Verbreitung und Kommunikation der Energiewende.



In Kirchheim brachte **Standup for future** und **Fridays for Future** 2019 hunderte Menschen auf die Straße. Diese Bewegung hat den Klimawandel in die öffentliche Wahrnehmung katapultiert und noch mehr Menschen motiviert, sich aus Überzeugung für eine bessere Welt einzusetzen.

Das war auch schon den vereinten Nationen klar, als sie die **Agenda 21** im Jahre 1992 beschlossen.

Nach dem Motto **Global denken – lokal handeln!** sollte jede Stadt ihre eigene lokale Agenda entwickeln und die Bürgerinnen und Bürger mit einbeziehen. Unter anderem legte dies den Grundstein für die Gründung der Teckwerke mit einer erfolgreichen „Arbeitsgruppe Energie“ in Kirchheim.



Infostand Energiewendetage, Kirchheim



Infostand in der Fußgängerzone, Kirchheim



Fridays for Future, Marktplatz Kirchheim



## Mit Erreichen des 1000. Mitglied der Genossenschaft initiierten wir die Aktion „1.000 Bäume für 1.000 Mitglieder“ in Zusammenarbeit mit dem ForstBW.

Im April 2022 fand die erste Aktion mit ca. 300 gepflanzten Bäumen im Raum Göppingen statt. 2023 pflanzte das Team passend „am Tag des Waldes“ weitere 400 Bäumchen in der Nähe von Kirchheim/Teck. In 2024 werden die weiteren gepflanzt.

Die rege Teilnahme von über 30 Mitgliedern, lokalen Politikern und Jugendlichen zeigt uns das gestiegene Bewusstsein in den Klimaschutz.

Nach einer kurzen Einführung und Informationen zur schwierigen Lage des Waldes durch den Vorstand von ForstBW, Herrn Felix Reining und Revierleiter Markus König, pflanzten alle gemeinsam unter der Anleitung der Mitarbeiter tatkräftig die gelieferten Bäume.



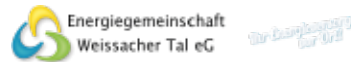
Von rechts nach links: Felix Reining, Vorstand ForstBW, Andreas Kenner (SPD), Olaf Essig, Vorstand Teckwerke, Natalie Pfau-Weller (CDU), Andreas Schwarz (Grüne), Felix Denzinger Vorstand Teckwerke, Mitglieder und freiwillige Helfer, ganz links Markus König, Revierleiter ForstBW



*„Die Teckwerke leisten als Bürgerenergiegenossenschaft einen wertvollen Beitrag zur Energiewende und engagieren sich damit für Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Als Oberbürgermeister freue ich mich sehr, in Kirchheim unter Teck eine so aktive Genossenschaft zu haben, in der sich Bürgerinnen und Bürger für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft engagieren.“*

**Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader**

# UNSERE MITGLIEDER & KOOPERATIONSPARTNER





**Herausgeber:** Teckwerke Bürgerenergie eG

**Fotos:** Teckwerke Bürgerenergie, Christian Wyneken, IStockphoto

**Gestaltung:** Der WeberFink GbR, Kirchheim unter Teck

**Druck:** GO Druck Media GmbH & Co. KG

**Papier:** Naturoffset holzfrei weiß, FSC-zertifiziert



Als Mitglied von Beginn an begleiten wir die Teckwerke mit Freude und aus Überzeugung.

## WIR GESTALTEN MIT UNSERER GANZEN ENERGIE



der weberfink\*

Büro für grafische Gestaltung

[www.weberfink.de](http://www.weberfink.de)



**EINE STARKE  
GEMEINSCHAFT.**



**TECKWERKE**  
**BÜRGERENERGIE**

Teckwerke Bürgerenergie eG  
Energiezentrum  
Paradiesstraße 23-25  
73230 Kirchheim unter Teck

Tel: + 49 (0)7021 / 998 998 9  
Fax + 49 (0)7021 / 998 998 8  
info@teckwerke.de

[www.teckwerke.de](http://www.teckwerke.de)